Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizer Schule
Band (Jahr):	7 (1921)
Heft 36	•

16.07.2024

#### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Für die Güte und absolut sichere Wirtung der betannten und feit Jahren bemahrten Ginreibung gegen

m. dickem Bale u. Driffen: anfanvel- "Strumasan"

zeugt u. a. folgendes Schreis ben aus Bulach: "Für Ihr Kropfwasser "Birumafan" muß ich Ihnen meine hochfte Bufriedenheit aussprechen. In urger Beit ift mir mein haf.

turger geit ist mit mein stag-licher Kropf vollfändig verschwunden. E. B." Prompte Zusendung des Mittels durch die Nura-Apv-theke Biel. Preis: 1 Flasche Fr. 5.—, ½ Flasche Fr. 3.—.

## Offene Jehrstelle.

Die kleine Salbtagsichule in Riemenftalben (ob Sisiton), At. Schwyz ift mit einer Lehrerin neu zu befegen. Reflettantinnen wollen fich unverzüglich (bis frateftens ben 10. Cept.) melden bei

> Joseph Inderbigin, Gemeindeprafident, Riemenftalden.

#### Lehrstelle an der Kantonsschule Solothurn.

Die insolge Temission bes bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Brofessors für moderne Fremdsprachen, speziell für frangosische und italienische Sprache, an ber Solothurnischen Rantonsschnle, wird auf ben Beginn des Winterschulhalbjahres 1921/22 (20. September 1921), zur Besetzung ausgeschrieben.

Jährliche Besoldung Fr. 7467; Altersgehaltszulägen bis Fr. 1333; Maximum der Besoldung von Fr. 8800 erreichbar in 12 Jahren. Mehrstunben werden besonders honoriert. Es besteht eine Alters- und Invaliden-Benfionstaffe.

Bewerber haben ihre Unmeldung unter Beifügung einer Dar fellung ihres Lebenslaufes. sowie ihrer Ausweise über miffenschaftliche Bilbung und bisherige Lehrtätigkeit und Bragis dem Erziehungsdepartement bis zum 12. September 1921 einzureichen.

Solothurn, ben 25. August 1921.

Für das Erziehungsbepartement: Dr. R. Schöpfer, Reg. Rat.

## Nebenverdienst

#### oder Existenz

durch Versandgeschäft nach amerikan. Muster, bis 30 Fr. täglich bequem vom Schreibtagnen bequem vom schreibtisch aus. Kein Kapital nötig. Sofort Verdienst. Anleitung und 2 Warenmuster Fr. 2.6). Nachnahme.
Offerten an E. Christen, Versandgeschäft, Postfach

17118, Schlieren bei Zürich.

Jeder

### Chordirector

ber für feine Ronzerte Chorlieder ober hum. Rum= mern fucht, prufe die neuen Lieder meines Berlags. Da ich selber seit 26 Jahren Chore birigiere, so werde ich sicher Lieber gur Ginficht fenden, die Ganger und Buhörer erfreuen. Ren erichienen: Schmyzerschlag (Anbörilieder f. gem. ober Männerchor), Sängermarsch, Walzerronde, Aentlibuecher Schnittertanz Effektrolle Schlugnummern: Ital. Kongert. Rirchenweihtag. Der Ganger.

Berlag: Hans Willi, Cham

Soeben ist exschienen:

## Marianische Kongregation

August Ackermann, Pfarrer in Obergöggen.

Broschiert 80 Seiten. — Preis 50 Rappen.

#### Inhaltsverzeichnis.

Borwort. — I. Geschichte. — II. Organisation. — III. Ablässe und Privilegien. — IV. Zwed. — V. Mittel. — VI. Pflichten des Kongreganiften. — VII. Wert. — VIII. Urteile von Päpsten und Heiligen. — IX. Maria, das Ideal des Rongreganiften.

Diese vorzügliche neue Schrift wird den Mitgliedern und Förderern marianischer Kongregationen zur Massenverbreitung sehr empfohlen. Die Broschure ift vom hochwurdigsten Bischofe von Chur approbiert und bom Berfasser "Maria der Unbeflecten Empfängnis gewidmet". Die Schreibwei e ift tlar, packend und volkstumlich.

Eberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Durch alle Budhandlungen ju beziehen.

# **Buchhaltungshefte**

(amerik. Snftem) mit Geschäftsfällenberzeichnis und gedruckter Unleitung liefert billigft aus Celbftberlag

3. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

#### Schweizer. Kirchenmusik=Depot Ballwil.

Soeben erschienen :

Dietrich 3. S. Lob dem Herrn, gem. Chor und Orgel. Eine prächtige Bertonung bes Ablaggebetes für Rirchenfänger.

Dietrich 3. S. Grablied, gem. Chor. Ginfache und sehr wirkungsvolle Komposition. rei 3. Chorheft für Cäctlienvereins= Produktionen, III. erweiterte Auflage. Frei 3.

Ablaggebet für Rirchenfänger, auf Bildchen der hl. Cacilia gedructt, Gehort in das

Gebetbuch jedes Rirchenfangers. Aufnahms=Urkunden für Cacilienvereine in drei berichiedenen fehr ichonen Mus-

!!! Promptefte Lief rung - feft und gur Unficht — von Choralbuchern und Begleitungen in foliden Ginbanden (keine Rriegsmare) fomie der übrigen Rirchen= mufikalien. Reuerscheinungen find ftets auf Lager!

Mit befter Empfehlung

R. Jans, Depotvermalter.

Druck und Derlag:

find nicht alle Inferate bom erwünschten Ersolge begleitet? Weil sie nicht aussällig und sachmännisch abgesaßt sind! Wöchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer Unnoncen-Expedit. Lugern bedienen.